

Tornados treffen Schiffe im wichtigsten Hafen Russlands

Freitag, den 20. August 2010 um 22:19 Uhr



Quelle: Alles Schall und Rauch <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/#ixzz0xBRPQ7Fg>

Am Donnerstag fand vor der Küste der Stadt Noworossijsk am Schwarzen Meer ein beeindruckendes Naturschauspiel statt. Fünf Windhosen zogen durch die Bucht von Tsemess und bedrohten Schiffe die vor Anker lagen. Es gab aber keine Schäden oder Verletzte an der Küste, wie die Sprecherin des Katastrophenschutzes für die Region Krasnodar, Tatjana Kobzarenko, sagte. Noworossijsk ist einer der strategisch wichtigsten Häfen Russlands.

Die Menschen wurden vom Strand evakuiert und die Hilfsmannschaften in höchster Alarmbereitschaft versetzt. Die ganze Region erlebte starke Windböhen, Regen und Hagel. Verursacht wurden die Tornados durch das Zusammentreffen einer Kaltfront mit warmer Luft, was einen abrupten Temperatursturz verursachte, sagten die Meteorologen. Noworossijsk ist der Hafen mit dem grössten Warenumsatz Russlands. Von dort wird das meiste Erdöl und Getreide des Landes verschifft. Ausserdem wird der Hafen als Marinestützpunkt der Schwarzmeerflotte ausgebaut.

Russland investiert 480 Millionen Dollar in neue Anlagen für die Marine, Truppen, Luftstreitkräfte und Logistik. Da der Mietvertrag für den Stützpunkt in Sevastopol in der Ukraine bis 2017 ausläuft, wird die russische Marine dann wohl nach Noworossijsk umziehen.